1. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Tönning

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung vom 28.02.2003 (GVOBl., 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2022 (GVOBl. S. 153), der Entschädigungsverordnung vom 03.05.2018 (GVOBL. 2018, S. 220), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 01.10.2020 (LVO v. 01.10.2020, GVOBl. S. 738) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom folgende 1. Änderung der Entschädigungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält nach Maßgabe der Kommunalbesoldungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.

Artikel II

§ 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Fraktionsvorsitzende erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe eines Zehntels des Höchstsatzes nach § 6 Absatz 1 der Verordnung.

Artikel III

Die 1. Änderung der Entschädigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tönning, 2023

Stadt Tönning
Die Bürgermeisterin

Dorothe Klömmer